

- zu Punkt 1: Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- zu Punkt 2: Gegen die per E-Mail am 04.09.2023 übermittelte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.09.2023 werden keine Einwendungen erhoben.
- zu Punkt 3: Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfausschusses Herrn GR Haumer Johann das Wort. GR Haumer Johann bringt dem Gemeinderat den Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 18.09.2023 zur Kenntnis. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- zu Punkt 4: Geschäftsführender Gemeinderat und Energiebeauftragter Weissensteiner Andreas stellt den Energiebericht 2022 vor.
- zu Punkt 5: Für die Zivilingenieurleistungen für Kanal- Wasserleitungs- und Straßenbau in Albrechts (neues Siedlungsgebiet und Leitung zu Albrechtserteich) liegen Angebote von unserem Zivilingenieurbüro Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems in der Höhe von netto € 55.588,35 und für die Straßenbau-detailplanung inkl. Vermessung in der Höhe von brutto € 5.902,56 vor.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe an das Zivilingenieurbüro Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH, laut deren Angeboten, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig.
- zu Punkt 6: Für den notwendigen Straßenbau im Siedlungsgebiet Oberort in Klein-Ruprechts liegt ein Angebot der Fa. Leyrer+Graf aus Gmünd in der Höhe von € 23.964,54 vor.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe bezüglich Straßenbau im Siedlungsgebiet Oberort in Klein-Ruprechts an die Fa. Leyrer+Graf, laut deren Angebot, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 7: Für die Generalplanerleistungen bezüglich Kindergartenerweiterung liegen folgende Angebote vor:
- | | |
|--|------------|
| ZT Schwingenschlögl GmbH, 3950 Gmünd: | € 58.800,- |
| Architekten Maurer&Partner ZT GmbH, 2020 Hollabrunn: | € 69.600,- |
| Architekt Litschauer ZT GmbH, 3822 Karlstein: | € 62.400,- |
- Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Vergabe für die Generalplanerleistungen bezüglich Kindergartenerweiterung an den Bestbieter ZT Schwingenschlögl GmbH aus Gmünd beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- zu Punkt 8: Für die notwendigen Kanalsanierungen, die nach der TV-Befahrung dokumentiert wurden, liegt ein Angebot der Fa. Rohrnetz Profis aus Obervellach in der Höhe von netto € 22.568,44 vor. Dieses Angebot wurde von unserem Zivilingenieurbüro Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH überprüft und freigegeben.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Kanalsanierungen an die Fa. Rohrnetz Profis aus Obervellach, wie oben beschrieben, beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 9: Bezüglich Heizwerk wurden für die Planung, Architektenleistungen, Bauaufsicht usw. folgende Angebote abgegeben:
ZT Schwingenschlögl GmbH: netto € 50.000,-
Hobiger+Partner: netto € 55.000,-
Unser Zivilingenieur DI Arch. Schwingenschlögl hat für die Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen und Heizung/Sanitär/Lüftungsinstallationen eine Ausschreibung gemacht. Am 13.9.2023 war im Gemeindeamt Angebotseröffnung.

Angebote Baumeisterarbeiten:

Fa. Leyrer+Graf BauGmbH	netto € 508.584,83
Fa. Reissmüller BauGmbH	netto € 591.309,19
Fa. Swietelsky BauGmbH	netto € 517.256,91
Fa. Zauner Bau GmbH	netto € 543.876,94
Fa. RLH Gmünd-Vitis eGen.	Absage
Fa. Talkner BauGmbH	netto € 637.649,67
Fa. BZ-Bau GmbH	netto € 626.660,56

Angebote Heizung/Sanitär/Lüftungsinstallationen:

Fa. Appel GmbH, Fa. Fida-Installationen GmbH, Fa. Ing. Krenn, Fa. Ableitinger GmbH und Fa. Göschl GmbH haben kein Angebot abgegeben.
Fa. RLH Gmünd-Vitis eGen. netto € 125.442,-
FA. Wisgrill GmbH netto € 167.032,-

Angebote Elektroinstallationen:

Fa. Berger Elektro GmbH und Fa. RLH Zwettl eGen. haben kein Angebot abgegeben und die Fa. Elektro Rauch e.U. hat eine Absage erteilt.
Fa. Mengl GmbH netto € 93.615,45
Fa. Meindl GmbH netto € 158.850,80
Fa. RLH Gmünd-Vitis eGen. netto € 142.679,65

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe bezüglich Heizwerk an die Bestbieterfirmen ZT Schwingenschlögl GmbH (Planung, Architektenleistungen, Bauaufsicht usw.-netto € 50.000,-), Fa. Leyrer+Graf BauGmbH (Baumeisterarbeiten-netto € 508.584,83), Fa. RLH Gmünd-Vitis eGen (Heizung/Sanitär/Lüftungsinstallationen-netto € 125.442,-), Fa. Mengl GmbH (Elektroinstallationen-netto € 93.615,45), beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 10: Für das Jahr 2024 sollen wieder zwei Stück VOR Klimatickets MetropolRegion angekauft werden. Der Ankaufspreis beträgt € 860,-/Ticket. Die Ausgabe an die Hauptwohnsitzer erfolgt nach den Richtlinien die in der Gemeinderatssitzung vom 16.12.22 unter TOP 14 beschlossen wurden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf von zwei Klimatickets, wie oben beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 11: Für die Flächenwidmung Grünland PV (Photovoltaik) im Flächenwidmungsplan ist eine Grundlagenplanung und die Konvertierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes erforderlich. Diesbezüglich liegen Angebote von unserem Raumplaner DI Porsch in der Höhe von:

€ 11.750,- (Grundlagenplanung) und

€ 4.050,- (Konvertierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes) vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe bezüglich Grundlagenplanung und Konvertierung für die Flächenwidmung Grünland PV an das Büro DI Porsch, laut deren Angeboten, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 12: Die Gemeinden der Kleinregion Waldviertler StadtLand sind seit 2006 Gesellschafter der Sole-Felsen-Bad Waldviertel GmbH. Die Geschäftsanteile der Gemeinden (außer Gmünd) betragen 18,22 % der Stammeinlage, die zur Gänze einbezahlt ist. Die Beteiligungen wurden im Jahr 2005 vereinbart, damit bei der Errichtung des Sole-Felsen-Bades die bestmögliche Optimierung aller Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden konnten. Unter der Auflage eines Interkommunalen Projektes konnte somit ein zusätzliches Regionaldarlehen des Landes Niederösterreich in der Höhe von 2,8 Millionen Euro, zugezählt in zehn Jahresraten, lukriert werden.

Die Stadtgemeinde Gmünd ist nun an die Kleinregionsgemeinden mit dem Ersuchen herangetreten, ihre Geschäftsanteile wieder an die Stadtgemeinde Gmünd abzutreten, da die Voraussetzungen für die Förderungen längst erfüllt worden sind. Der Kaufpreis für die abzutretenden Geschäftsanteile entsprechen den Beträgen, welche auf die den Geschäftsanteilen zu Grunde liegenden Stammeinlagen geleistet wurden.

Mit der Erstellung und Durchführung der erforderlichen Verträge wurde seitens der Stadtgemeinde Gmünd, welche auch die Kosten übernimmt, Herr Notar Dr. Bernhard Distlbacher MBL, 3950 Gmünd, Stadtplatz 39, beauftragt.

Um die ordnungsgemäße Abwicklung zu vereinfachen, wird von Notar Dr. Distlbacher MBL vorgeschlagen, dass die beteiligten Gemeinden Frau Bürgermeister Helga Rosenmayer zur notariellen Unterzeichnung eine Vollmacht der jeweiligen Gemeinden ausstellen.

Herr Dr. Distlbacher übermittelte nun den beteiligten Gemeinden den erforderlichen Abtretungsvertrag (Beilage 1)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Abtretung der Geschäftsanteile der Gemeinde Waldenstein an der Sole-Felsen-Bad Waldviertel GmbH, welcher einer Stammeinlage von € 500,- (das sind 1,3889 % des Stammkapitals) entspricht, an die Stadtgemeinde Gmünd genehmigen und Frau Bgm Helga Rosenmayer mit einer Vollmacht zur notariellen Unterzeichnung auszustatten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Herr Bürgermeister schließt um 20.45 Uhr die Sitzung.